

Mentorenprogramm in den Lehramtsstudiengängen - Professionalisierung der Lehrerrolle

- Handreichung zum Orientierungspraktikum -

Vorbemerkung

Gemäß den Anforderungen der LPO I haben Sie ein Orientierungspraktikum von 3 bis 4 Wochen Dauer zu absolvieren. Mindestens eine Woche ist dabei an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Schule zu absolvieren. Es wird zudem empfohlen, auch eine Schulart kennen zu lernen, für die die Lehramtsbefähigung nicht angestrebt wird oder Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, beim Studium des Lehramts an Grundschulen auch vorschulische Bildungseinrichtungen.

Bei Studienziel Lehramt für Sonderpädagogik umfasst das Orientierungspraktikum 4 Wochen; es ist an zwei verschiedenen Förderschulen unterschiedlicher Förderschwerpunkte (einschließlich Mobiler Sonderpädagogischer Dienste, Mobiler Sonderpädagogischer Hilfe und Schulvorbereitender Einrichtung) jeweils im Umfang von je zwei Wochen abzuleisten.

Das Orientierungspraktikum dient der Überprüfung der persönlichen Eignung für den verantwortungsbewussten Umgang mit Kindern und Jugendlichen und dem Kennenlernen der Schule aus der Sicht der Lehrerin oder des Lehrers. Sie sollen damit den ersten Eindruck erhalten, welche Anforderungen mit dem Beruf einer Lehrkraft verbunden sind.

Auftrag

Neben den üblichen Anforderungen, die dieses Praktikum an Sie stellt, haben Sie die Möglichkeit über diese Handreichung explizit bestimmte Fragestellungen zu bearbeiten und als Reflexionsgelegenheit anzunehmen.

Diese erste Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld der Lehrkraft, ihres Aufgabengebiets und der damit verbundenen beruflichen Rolle können Sie als Auftakt zu einer umfassenden studienbegleitenden Portfolio-Arbeit oder im Rahmen des lehramtspezifischen Mentorenprogramms wahrnehmen.

Lehramtspezifisches Mentorenprogramm

Das Mentoring wird von erfahrenen Lehramtsstudierenden höherer Fachsemester durchgeführt, die als Vorbereitung dafür gezielt geschult wurden und während ihrer Mentorentätigkeit durch ein Coaching begleitet werden.

Die Mentoren unterstützen Studieninteressierte und junge Lehramtsstudierende in der Studieneingangsphase und im Orientierungspraktikum. Gemeinsam reflektieren sie über die unterschiedlichen individuellen und subjektiven **Erwartungshaltungen** bzgl. des angestrebten Berufsziels Lehrer/in in Diskrepanz zu den tatsächlichen **Erfahrungen** in Studium und dem schulischen Orientierungspraktikum und gehen diesen Unterschieden in konstruktiver Weise auf den Grund.

Das Orientierungspraktikum kann dabei als ein erster Einstieg in das spätere Berufsfeld Schule und als erste Möglichkeit, sich als Lehrer/in zu definieren angesehen werden. Ein **Selbstverständnis** als Lehrer/in zu entwickeln setzt voraus, dass man die Perspektive der Lehrkraft einnimmt und die der Schüler/innen zunehmend verlässt.

Diese Handreichung und eine Teilnahme am lehramtspezifischen Mentorenprogramm gibt dazu eine Hilfestellung.

Reflexion

Damit Sie Ihren Weg hin zu einer professionellen Lehrkraft von Beginn an zielorientiert einschlagen können, ist es notwendig, sich schon jetzt mit dem aktuellen und dem künftigen Selbstverständnis als Lehrkraft reflektierend auseinanderzusetzen.

Dazu haben wir folgende Fragen und Aufgaben für Sie vorbereitet, die Sie im Rahmen Ihres Orientierungspraktikums bearbeiten dürfen. Sicher werden Ihnen diese und ähnliche Fragen aber immer wieder in Ihrer Ausbildung begegnen.

Bitte nehmen Sie sich jeweils ausreichend Zeit für die Reflektion der Fragestellungen!

Halten Sie stets etwas zum Schreiben bereit - Ihre Gedanken sind es wert festgehalten zu werden!

Es gibt kein richtig oder falsch - jede Antwort ist wertvoll. Seien Sie deshalb ehrlich mit sich selbst!

- 1) **Warum möchten Sie Lehrer/in werden?** Was ist Ihre Motivation?
- 2) Welche **Vorstellungen** haben Sie vom Lehrberuf? Was erwarten Sie von diesem Berufsfeld?
- 3) Warum glauben Sie, dass Sie für den Lehrberuf geeignet sind? Welche **Voraussetzungen** bringen Sie dafür mit?
- 4) Welche Vorstellungen haben Sie von der **Schulart**, die Sie studieren (möchten), und welche von den **Fächern**, für die Sie sich eingeschrieben haben/einschreiben werden? Warum glauben Sie, dass Sie für die gewählte Schulart und die Fächer geeignet sind?
- 5) Bitte suchen Sie sich im Rahmen Ihres Orientierungspraktikums **Lehrgelegenheiten**, in denen Sie sich ausprobieren können. Dies kann eine komplette Unterrichtsstunde sein, kleinere Abschnitte innerhalb des Unterrichts oder Aufgaben im Rahmen von außerunterrichtlichen Aktivitäten. **Reflektieren Sie Ihre Erfahrungen** - gerne auch gemeinsam mit der betreuenden Lehrkraft!
- 6) Welche Ihrer Erwartungen stimmen mit Ihren neuen Erfahrungen überein? Welche weichen voneinander ab? Welche Schlüsse ziehen Sie aus den beobachteten Abweichungen?
- 7) Bitte beobachten Sie möglichst verschiedene Lehrkräfte und überlegen Sie, welches **Lehrverhalten** Sie gerne für sich übernehmen würden! Warum?

Diese Reflexionsgelegenheit wird als **Grundlage für die Mentoring-Gespräche** im Rahmen des lehramtsspezifischen Mentorenprogramms eingesetzt.

Nähere Informationen und die Möglichkeit die Mentor/innen kennen zu lernen - auch schon vor Aufnahme Ihres Lehramtsstudiums an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg - finden Sie unter

www.zfl.uni-wuerzburg.de / Lehramt studieren / Mentorenprogramm

oder via Email am mentoring-lehramt-zfl@uni-wuerzburg.de.

Ansprechperson ist **Simone Mattstedt**, Projektkoordinatorin.